



LANDESVERBAND SACHSEN

DER KLEINGÄRTNER e.V.

Landesverband Sachsen der Kleingärtner e.V. · Loschwitzer Str. 42 · 01309 Dresden

Naturnah gärtnern – besser Leben

Folge 15: Bewährte Pflanzenkombinationen und ihr Einfluss auf die Nachbarpflanzen/Pflanzenfreundschaften

Gute Nachbarn können Schädlinge fern halten, den Ertrag, die Qualität und das Aroma verbessern und außerdem das Pilz- und Bakterienwachstum hemmen. Durch ihr enges Zusammenwachsen schattieren sie das Beet, so dass die Bodenverdunstung vermindert und das Unkrautwachstum erschwert wird.

Pflanze	Gute Nachbarn	Schlechte Nachbarn
Buschbohnen	Bohnenkraut, Erdbeeren, Gurken, Sellerie, Rote Bete, Kohlrarten, Kopfsalat, Pflücksalat, Tomaten	Erbsen, Fenchel, Knoblauch, Lauch, Zwiebeln
Erbsen	Dill, Fenchel, Gurken, Kohlrarten, Mais, Möhren, Kohlrabi, Kopfsalat, Radieschen, Zucchini	Bohnen, Kartoffeln, Knoblauch, Lauch, Tomaten, Zwiebeln
Gurken	Bohnen, Dill, Erbsen, Fenchel, Kohl, Kopfsalat, Kümmel, Lauch, Mais, Rote Bete, Sellerie, Zwiebeln	Tomaten, Radieschen
Kohlrarten	Bohnen, Dill, Endivien, Erbsen, Kartoffeln, Kopfsalat, Lauch, Sellerie, Spinat, Tomaten	Erdbeeren, Knoblauch, Senf, Zwiebeln
Kopfsalat	Bohnen, Dill, Erbsen, Erdbeeren, Gurken, Kohl, Lauch, Möhren, Tomaten, Zwiebeln	Petersilie, Sellerie
Lauch	Erdbeeren, Kohl, Kopfsalat, Möhren, Sellerie, Tomaten	Bohnen, Erbsen, Rote Bete
Möhren	Dill, Erbsen, Knoblauch, Lauch, Radieschen, Rettich, Tomaten, Zwiebeln, Schnittlauch	
Radieschen/Rettich	Bohnen, Erbsen, Kohl, Kopfsalat, Möhren	Gurken
Tomaten	Buschbohnen, Knoblauch, Kohl, Kohlrabi	Erbsen, Fenchel, Kartoffeln
Zucchini	Kopfsalat, Lauch, Möhren, Petersilie, Rettich, Radieschen, Rote Bete, Sellerie, Spinat, Stangenbohnen, Zwiebeln	
Zwiebeln	Bohnenkraut, Erdbeeren, Dill, Kopfsalat, Möhren, Rote Bete	Bohnen, Erbsen, Kohl

Karotten mit Zwiebeln, Porree	gegenseitiger Schutz vor Möhrenfliegen und Lauchmotten
Erdbeeren mit Knoblauch, Zwiebeln	Erdbeeren werden vor Pilzkrankheiten geschützt
Porree mit Sellerie	Sellerierost kann verhindert werden
Kohlarten mit Tomaten, Sellerie	Kohl wird vor Kohlweißling geschützt
Bohnen mit Bohnenkraut	Schutz vor schwarzer Bohnenlaus
Knoblauch mit Rosen	Schutz vor Mehltau
Lavendel mit Rosen	Ameisen und Blattläuse werden abgewehrt
Kapuzinerkresse, Meerrettich	halten Blattläuse, Raupen und Mäuse fern
Tagetes (ungefüllt), Ringelblume	Pflanzenwurzeln werden vor Nematoden (Wurzelälchen) geschützt

Auch Kräuter haben einen großen Nutzen für die Nachbarpflanzen und sollten in die Mischkultur einbezogen werden. Hier können sie ganz spezifisch eingesetzt werden.

Baldrian	begünstigt das Blühen von Pflanzen (Tomate)
Basilikum	gegen Mehltau und weiße Fliege
Bohnenkraut	fördert Wachstum und Aroma von Bohnen
Borretsch	lockt Insekten an
Dill	wird von Schwebfliegen, Marienkäfern und ihren Larven aufgesucht,
Kapuzinerkresse	verfügt über ein Allomon, das Läuse abwehrt und ein Kaiomon, das die schwarze Bohnenlaus anzieht
Kerbel	starker Duft, wirkt gegen Läuse
Lavendel	Ameisenabwehrpflanze, Nektarpflanze für Falter
Phazelia	Bienenweidepflanze, wird von vielen Insekten angefliegen, begünstigt damit die Bestäubung
Ringelblume	gesundend für den Boden – Blüten ausbrechen, wirkt dann wie Tagetes
Rosmarin	gegen Kohlweißling und Möhrenfliege
Salbei	gegen Kohlweißling und Schnecken
Tagetes	zieht Nematoden an
Thymian	Duft vertreibt Schnecken und den Kohlweißling
Wermut	schützt vor Säulenrost (Johannisbeere)
Ysop	soll Schadinsekten und Schnecken abwehren, wird von Wildbienen und Hummeln angefliegen

Ein spezielles Beispiel

Basilikum

mit Aprikosen, Bohnen, Fenchel, Fuchsien, Gurken, Kohlrabi, Paprika, Salat, Schwarzwurzeln, Spargel, Tomaten, Wein, Zucchini, Zuckermais, Zwiebeln angebaut

- verzögert bei Gurken den Ausbruch von Mehltau
- lockt bestäubende Insekten an
- hält Schädlinge fern von Tomaten und Lilien
- hält Fliegen und Mücken ab von der Wohnung
- fördert den Fruchtansatz von Fenchel, Gurken, Paprika und Tomaten
- wirkt abwehrend gegen Fliegen, weiße Fliegen, und Lilienhähnchen

Zahlreiche Erfahrungen im Mischkulturanbau erwirbt man durch jahrelange individuelle Beobachtungen. Ausprobieren und Dazulernen ist die Devise für weitere Erkenntnisse und Erfolge im eigenen Kleingarten.